



STADT
REGENSBURG



2021

Kontaktstelle für Jugend und Arbeit

Kompetenzagentur

Rückschau

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Kontaktstelle und der Kompetenzagentur,

vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr zur Normalität geäußert, eine Hoffnung, die sich leider nicht erfüllt hat. Ein neues „Normal“ aber, das hat sich eingespielt.

Durch Impfungen, mehrere Antigentests in der Woche und die Einhaltung der Abstands- und Maskenregelungen konnten wir den Präsenzbetrieb in Beratung und Kursen aufrechterhalten und alle Jugendlichen konnten an ihren Einsatzstellen arbeiten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei all unseren Kooperationspartnern, die in einem weiteren besonderen Jahr so konstruktiv mit uns zusammengearbeitet haben:

- den Anleitungen an den Einsatzstellen, die mit so viel Geduld und Einfühlungsvermögen dafür sorgen, dass unsere Teilnehmenden ihr ganzes Potential ausschöpfen und gerne in die Arbeit gehen
- den Lehrkräften, die ihre Kurse weiterhin abwechslungsreich und fundiert gestalten und dabei immer wieder ihre Flexibilität unter Beweis stellen
- den Mitarbeitenden von Agentur für Arbeit und Jobcenter, die nie die individuelle Lage und Persönlichkeit der jungen Leute aus dem Blick verlieren und mit uns gemeinsam die Maßnahmen passend planen
- den Mitarbeitenden der Fachdienste, Ämter und Projekte, die uns bei besonderen Problemlagen unserer Kids mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement sehr unterstützen.



Foto: Blank

Auf ein gesundes neues Jahr, dessen Herausforderungen wir gemeinsam mit Ihnen gerne annehmen!

Ihre Kontaktstelle für Jugend und Arbeit und Ihre Kompetenzagentur

Erfolgreiche Maßnahmen bei der Kontaktstelle

Die Arbeit mit den Teilnehmenden unserer Maßnahmen verlief außerordentlich erfolgreich. Bis auf zwei junge Menschen, die langfristig erkrankten, konnten alle Kids in Ausbildung, Arbeit, Schule oder Anschlussmaßnahmen vermittelt werden. Dies freut uns besonders, da die Begleitumstände nicht nur wegen Corona häufig sehr ungünstig waren. Auch vier Jugendliche, die neben ihrer Arbeit an den Einsatzstellen mit Unterstützung durch unsere Honorarkräfte und in Kooperation mit dem VHS-Projekt „Zweite Chance“ einen Schulabschluss nachholen wollten, haben ihr Ziel erreicht. Wir feiern euch und euer Engagement!

Im Bild rechts übrigens das neue Give-Away der Kontaktstelle, Turnbeutel mit dem Logo der Stadt Regensburg.



Foto:Blank

WellKom

Das Wohnprojekt „WellKom“ ist nach mittlerweile fast vier Jahren fester Bestandteil der Regensburger Hilfsstrukturen für junge wohnungslose Erwachsene. Die Anfragen kommen daher mittlerweile auch über Netzwerkpartner, wie zum Beispiel über die Berufsschulen, Maßnahmenträger oder andere Ämter. Gleichzeitig führen die positiven Erfahrungen der ehemaligen Teilnehmer und Teilnehmerinnen dazu, dass das Wohnprojekt innerhalb der Peergroup gerne weiterempfohlen wird. „WellKom“ ist nun auch auf der MOKLI-App zu finden, einer Online-Hilfeplattform für Menschen in Not. Jungen Wohnungslosen soll dabei geholfen werden Beratungsangebote, Wohnmöglichkeiten oder auch Essensausgaben in der Stadt zu finden. Nach wie vor hat Corona die Arbeit mit den jungen Menschen stark geprägt, daher konnten die Gruppenabende nicht wie geplant stattfinden. Erfreulicherweise war im Sommer aufgrund der entspannteren Situation dennoch ein Sommerfest mit typisch afghanischem Essen im Schwalbennest möglich. Auch Ehemalige waren gerne mit dabei und haben den Austausch genossen. Das Sommerfest war zugleich auch Abschiedsfest für zwei junge Männer, die im Laufe des Frühjahrs jeweils in eine eigene Wohnung ziehen konnten. Zu Feiern gab es außerdem zwei Ausbildungsverträge und die räumliche Umgestaltung im Michlstift. Den Jugendlichen steht nun ein Fitnessraum zur Verfügung, in dem sie sich auspowern können.

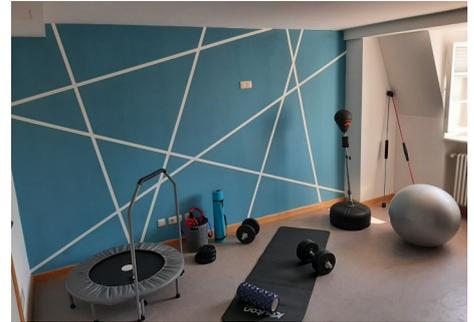


Foto: Rieder



Foto: Heiß

Umbau in der Bunten Werkstatt

Ohrenbetäubender Lärm in der Bunten Werkstatt – nein, dieses Mal nicht von angestregten Hobby-Gewichthebern, sondern entstanden durch das Herausbrechen der Fenster in der neuen Küche und im Werkstatttraum. Der Umbau hat endlich gestartet, es wird fleißig geweißelt, die Einzelteile der Küche warten auf ihren Einbau. Der Umstieg von zwei Kochplatten zu einer voll ausgestatteten Küche wird unseren Topköchinnen und -köchen sicherlich die größte Freude bereiten, aber auch die eigene Dusche mit WC wird zu Jubelstürmen führen.

Fortbildung hamet 3

Im Juni nahmen die Mitarbeitenden von Kontaktstelle und Kompetenzzentrum am Praxistag der Fortbildung zur Durchführung des hamet 3, eines handlungs- und praxisorientierten Testverfahrens zur Erfassung und Förderung beruflicher Kompetenzen teil. Im Vorfeld hatten wir bereits online den theoretischen Teil bearbeitet. Am Präsenztage lernten wir Materialien kennen und übten uns in Beobachtungsstrategien.

Anfang Oktober trafen wir uns dann in der Bunten Werkstatt, um das Gelernte zu verfestigen und um beim Selbstaustprobieren ein Gespür dafür zu bekommen, wie unsere Kids sich im Testverlauf fühlen.



Foto: Heiß

Wechsel bei den Lehrkräften der Vorbereitungskurse

Nach jahrelanger wertschätzender und guter Zusammenarbeit bedanken wir uns bei den Lehrkräften Melanie Kopp und Maximilian Praschl für die geleistete Arbeit und den konstruktiven Austausch. Die erfahrenen Lehrkräfte haben es stets geschafft, einen guten Draht zu den Kursteilnehmenden zu haben und individuell auf die Jugendlichen einzugehen. Sie trugen mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz maßgeblich zu den Erfolgen der Vorbereitungskurse bei. Nicht nur in Zeiten der Pandemie zeigten sie viel Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Herzlichen Dank dafür! Wir wünschen euch auf eurem weiteren beruflichen Weg alles Gute!

Auch die Kontaktstelle wird Melanie Kopp als Honorarkraft schmerzlich vermissen. Mehrere Jahre prägte sie die Bildungsarbeit mit unseren Teilnehmenden und war dabei für viele Jugendliche der Grund, keine Angst mehr vor Mathe zu haben. Ihr Blick auf jeden einzelnen der jungen Leute, ihr faszinierendes pädagogisches Geschick und ihr beispielloses Engagement, besonders in scheinbar aussichtslosen „Fällen“ werden schwer zu ersetzen sein. Alles, alles Liebe, Melanie, und danke, dass du immer für jeden noch so absurden Spaß zu haben warst!

Neu im Lehrkräfteteam begrüßt die Kompetenzagentur Patrick Wolany, Tanja Kerscher und Maximilian Härtl. Zusammen mit der langjährigen Lehrkraft Bettina Kopp bilden sie ein gut aufgestelltes Team. Wir wünschen euch ein gutes erstes Schuljahr bei uns und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Ausbildungswerkstatt für Schreiner, Projekt „Holzwerkstatt und Lernen“

Im Projekt „Holzwerkstatt und Lernen“ waren vier Lehrlinge beschäftigt, zwei davon schlossen dieses Jahr als Auszubildende im 3. Lehrjahr ihre Gesellenprüfung mit Erfolg ab. Ein „Junggeselle“ arbeitet



Foto: Brückl

seit August als Handwerker, der zweite besucht die Meisterschule für Schreiner.

Während der Ausbildung erhalten die Lehrlinge pädagogische Betreuung und Stützunterricht in CAD, Fachrechnen und Sozialkunde. Die pädagogische Betreuung und der Unterricht in Sozialkunde war die Aufgabe von Josef Brückl, der im August aus dem aktiven Dienst der Stadt Regensburg ausschied.

Wir danken ihm für sein großes Engagement im Einsatz für „seine“ Lehrlinge. Herr Brückl hatte die Prüflinge im Fach Sozialkunde sehr gut vorbereitet,

was sich stets als positives Ergebnis in der Gesellenprüfung spiegelte.

Lieber Josef, danke für deine Arbeit mit den jungen Menschen, die du bei uns begleitet und betreut hast und alles Gute in deinem Ruhestand!



Foto: Ferstl

Beratung bei der Kompetenzagentur

Die ersten Monate im Jahr 2021 fanden Beratungsgespräche ausschließlich telefonisch oder über Videokonferenzen aus dem Homeoffice statt. Sowohl für das Team der Kompetenzagentur als auch für die jungen Menschen war dies zu Beginn eine Herausforderung, die rückblickend jedoch ganz gut gelungen ist. Erst ab Mitte März war die Präsenz der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz wieder wechselseitig möglich, ab Mai wurden in dringenden Fällen persönliche Termine vergeben. Unter Einhaltung der Corona-Richtlinien konnten zunehmend mehr Termine vor Ort in den Büros stattfinden.



Foto : Schlusche

Personelle Veränderungen bei der Kompetenzagentur

Im April 2021 wechselte Corinna Heindl von der Beratungsstelle Hajde des Amtes für Jugend und Familie



Foto: Rieder

zur Kompetenzagentur und tritt damit die Nachfolge von Ursula Pschierer an. Viel Spaß mit uns, schön, dass du da bist! Nach sechs Jahren bei der Kompetenzagentur verließ Maximilian Scheuchl bedauerlicherweise die Kompetenzagentur. Für seinen weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir dir alles Gute, wir vermissen dich! Das Bewerbungsverfahren für die Wiederbesetzung der Stelle läuft bereits, sodass im neuen Jahr wieder sechs Mitarbeitende in der beruflichen Beratungsstelle tätig sind.



Foto: Rüger

Projekt „Cool Down“

Im Oktober veranstaltete Corinna Heindl mit Jugendlichen des Wohnprojekts „Wellkom“ ein kleines Projekt.

Die Kids lernen bei „Cool Down“, wie es zu Stress kommt und was sie als Gegenmaßnahme tun können, um sich wieder zu entspannen. Gerade die Jugendlichen des Wohnprojekts stehen wegen ihrer vorübergehenden Lebensumstände häufig unter einer starken Anspannung.

Unter Cool Down versteht man das Herunterfahren des Körpers nach einer Anstrengung oder Stresssituation. Dies kann zu einer schnelleren Regeneration, Entspannung oder Beruhigung beitragen. Auch das soziale Miteinander kann dadurch gefördert werden.

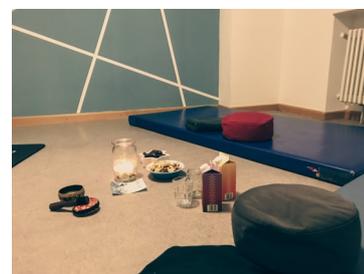


Foto: Heindl

Am Projekttag fand zunächst ein lockerer Austausch zum Thema Stress und Entspannung statt. Am Ende leitete Corinna Heindl eine kleine Meditationsreise an.



Foto: Heiß

Freizeitaktionen bei der Kontaktstelle

Im Coronamäßig recht entspannten Sommer konnten wir wieder einiges an Aktionen mit den Kids der Maßnahmen durchführen. Kanufahren, Bergwandern (Zitat Teilnehmer: „Bester Tag ever!“), Kegeln, Sportfest, Grillen, Zoobesuch und vieles mehr tat den Jugendlichen nicht nur auf Grund der Abwechslung gut, sie konnten sich auch mit neuen Sportarten fordern, ihre körperlichen Grenzen testen und sich in der Gruppe noch einmal anders kennenlernen.

Vorbereitungskurse zum Nachholen von Schulabschlüssen - Kompetenzagentur

Hinsichtlich der Kurse zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse, die jährlich von der Kompetenzagentur durchgeführt werden, gab es im vergangenen Jahr eine Neuerung. Der Vorbereitungskurs auf den Mittelschulabschluss begann nicht erst heuer im Januar, sondern diesmal schon im November 2020. Die Vorbereitungskurse standen leider 2020 / 2021 noch deutlicher im Zeichen von Corona als die Kurse im Vorjahr. Bereits im Winter letzten Jahres musste auf Distanzunterricht und anschließend dauerhaft auf Wechselunterricht umgestellt werden.

Besonders positiv zu erwähnen ist wieder einmal, dass beide Jugendlichen, die sich im Kurs auf den M-10-Abschluss vorbereitet haben, diesen auch erfolgreich bestanden haben.

Sie besuchen nun die Fachoberschule in Regensburg, beziehungsweise nehmen an der Maßnahme Arbeiten und Lernen der Kontaktstelle teil.



Foto: Heiß

Den Qualifizierenden Mittelschulabschluss sicherten sich drei von fünf Jugendlichen erfolgreich. Einer von ihnen hat sich im Rahmen der beruflichen Beratung in der Kompetenzagentur eine Ausbildung als Anschlussperspektive nach dem Quali erarbeitet. Außerdem besucht ein Teilnehmer nun den Vorbereitungskurs auf den M-10-Abschluss in der Kompetenzagentur und der dritte Absolvent bereitet sich wiederum durch Sprachkurse auf eine Teilnahme am M-10-Abschlusskurs vor und befindet sich parallel dazu weiterhin in Beratung, um diese Vorbereitung engmaschig zu begleiten. Zu den beiden Teilnehmenden, die den Qualifizierenden Mittelschulabschluss leider nicht bestehen konnten, muss erwähnt werden, dass sie sich beide in der Kompetenzagentur erfolgreich eine Anschlussperspektive erarbeitet haben und direkt im Anschluss an den Kurs in eine Ausbildung gegangen sind.

Von den sechs Teilnehmenden des Vorbereitungskurses auf den Mittelschulabschluss haben drei Jugendliche diesen erfolgreich erworben. Ganz besonders für diese Zielgruppe stellte der Distanzunterricht aus diversen Gründen ein sehr großes Problem dar und war dem erfolgreichen Abschluss nicht förderlich! Zwei der drei Jugendlichen, die den Abschluss nicht bestanden haben, besuchen nun heuer erneut den Vorbereitungskurs und der andere Jugendliche hat sich innerhalb der beruflichen Beratung erfolgreich um eine Ausbildung beworben – was als großer Erfolg zu werten ist. Von den drei Teilnehmerinnen, die den Abschluss bestanden haben, besucht eine Jugendliche die Maßnahme Arbeiten und Lernen, eine Teilnehmerin bereitet sich nun bei der Kompetenzagentur auf den Qualifizierenden Mittelschulabschluss vor und eine weitere Teilnehmerin begann eine Ausbildung.

Wie auch bereits im Jahr zuvor machte die durch Corona bedingte Situation erneut deutlich, dass für die Zielgruppe der Kompetenzagentur eine persönliche, individuelle und vor allem auch intensive „Beschulung“ und Vorbereitung – verbunden mit allem, was damit zusammenhängt (beispielsweise persönliche Beratungsgespräche, freizeitpädagogische Aktivitäten), von außerordentlicher Bedeutung ist!

Impressum

Herausgeber:

Stadt Regensburg, Amt für kommunale Jugendarbeit

Domplatz 3, 93047 Regensburg

Bild:

Bilddokumentation Stadt Regensburg

Druck:

Druckerei Stadt Regensburg

D.-Martin-Luther-Straße 1, 93047 Regensburg

Stand:

Dezember 2021